

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 07.06.2018

Antrag
Drucksache Nr.

--

Antragsteller

Ortsbeirat
Schelfstadt,
Werdervorstadt,
Schelfwerder

Bearbeiter: Claudia El
Aaraik

Telefon:

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

Finanzen

Hauptausschuss Stadtvertretung

Rechnungsprüfung

Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bildung, Sport und Soziales

Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Jugendhilfeausschuss

Beschluss am:

Betreff

Änderungsantrag Schulname neue Grundschule, Speicherstraße 2, 19055 Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt der neuen Grundschule, Speicherstraße 2 den Schulnamen "Löwenthal-Grundschule" zu geben.

Begründung

Der Ortsbeirat hat immer einen personenbezogenen Schulnamen favorisiert.

Im Februar 2018 waren die beiden folgenden Namen an erster beziehungsweise zweiter Stelle:

1. Löwenthal-Grundschule

2. Felix-Löwenthal-Grundschule

Die Familie Löwenthal war eine jüdische Familie aus Schwerin. Einem Teil der Familie Löwenthal gehörte der Speicher, das jetzige „Hotel Speicher am Ziegelsee“. Somit würde dieser Name sowohl örtlich als auch historisch passen.

Der Name Löwenthal-Grundschule ist familienbezogen, ohne Vornamen und umfasst somit die gesamte Familie Löwenthal, also auch Felix Löwenthal, der als 2. Name vom Ortsbeirat gewählt wurde.

Es wäre eine kindgerechte Metapher, oben ist der Lewenberg und unten das Löwenthal.

Die meisten Schweriner Schulen tragen personenbezogene Schulnamen.

Ein Schulname sollte die Kinder ermuntern zu recherchieren, sich damit auseinander zu setzen, warum ihre Schule diesen Namen trägt.

Eine moderne Schule kann durchaus einen Namen tragen, der einen geschichtlichen Hintergrund trägt. Alt und Neu kann man wunderbar kombinieren.

Sowohl außen als auch innen dominieren die Farben Gelb, Orange und Rot.

Abgerundet könnte zum Schulnamen ein Löwe als Symbol den Schulnamen ergänzen, dieser passt hervorragend zu den Farben Gelb und Orange und könnte Synonym für vieles sein u.a.:

- für Stärke, Energie, starke Kinder, Energie beim Lernen
- Gerechtigkeit
- weitere Aspekte der Schweriner Geschichte
- Naturwissenschaftliche Ausrichtung im Schulprogramm

Gerade in heutiger Zeit, in der Antisemitismus und Fremdenhass wieder salonfähig geworden sind, sollten Kinder so früh wie möglich in kindgerechter Art und Weise mit unserer Geschichte vertraut gemacht werden.

Leider gibt es immer weniger Überlebende der Nazidiktatur die über ihre Erlebnisse berichten können.

Die Auswahl dieses Namens bietet auch die Chance sich mit der früheren Geschichte des Landes Mecklenburg-Schwerin auseinander zu setzen nachdem der Kaiser abdanken musste.

Felix Löwenthal, Jurist aus Schwerin, hatte 1919 den Auftrag bekommen die Verfassung des Landes Mecklenburg-Schwerin zu entwerfen.

Mit der Verfassung sorgte er für Gleichberechtigung und Demokratie, sie wurde 1920 beschlossen und war gültig bis die Nazis die Macht übernahmen.

Ein Familienmitglied, Anni Löwenthal, sie lebt in Israel, hat unsere Stadt besucht und wohnte im „Hotel zum Speicher am Ziegelsee“. Es wäre ein schönes Zeichen, sie zu der Namensgebung einzuladen.

Dieses könnte eine positive Außenwirkung weit hinaus über die Grenzen der Stadt haben.

Bei den Recherchen und aus vielen Gesprächen ist dem Ortsbeirat bewusst geworden, wie wenig über das jüdische Leben in unser Stadt bekannt ist.

Gerade im Hinblick darauf, dass angedacht ist, in dieser Schule eine Orientierungsstufe (5./6. Klasse) anzusiedeln, muss ein Name gewählt werden mit dem sich auch die älteren Schüler identifizieren können.
